



**Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht!
Siehe, ich verkündige euch große Freude,
die allem Volk widerfahren wird.**

Lukas 2,10

Liebe Freunde!

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Im Advent schaue ich gerne noch einmal zurück und blicke auf ein Jahr mit vielen Herausforderungen und auf viele Wunder Gottes. Ich erinnere mich an meine Predigt am 1. Januar über die Jahreslosung: „Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir“ und an das passende Lied von Hans-Joachim Eißler:

Unterwegs mit Gott – finden wir das Leben.

Unterwegs mit Gott – wird es Zukunft geben.

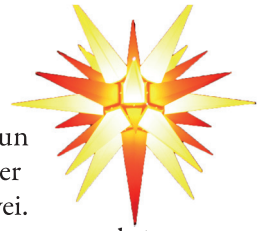
Unterwegs mit Gott – sehen wir das Ziel.
Unterwegs – schenkt Gott heute schon so viel.

Dieses Unterwegssein war geprägt von vielen Begegnungen, Veranstaltungen, Sitzungen, Bauplanungen, Infowochenenden für Freiwillige, Seminare, Entscheidungen treffen, freudige und traurige Anlässe, Abschied nehmen und trauern, aber auch willkommen heißen, Ermutigung geben und empfangen, ... - vieles läuft in meinem inneren Auge noch einmal ab. Und ich bin dankbar, dass bei all den Erlebnissen mir und uns Gott nahe war und ist - so wie es uns auch in der Jahreslosung 2014 zugesagt wird: „Gott nahe zu sein ist mein Glück“

Neubau und Renovierung

Eigentlich wollten wir in diesem Heft ausführlicher über die Baupläne berichten, aber im Unterwegssein kam es zu Veränderungen. Aufgrund der Brandvorschriften und vorgeschriebenen Abstandsflächen

mussten wir eine Neuplanung vornehmen. Wir werden nun keine drei neuen Häuser bauen, sondern nur zwei. Ein Haus für das Jahresteam und eins für Mitarbeiter. Wenn alle Pläne bis zur nächsten LH-Post vorliegen (was ich sehr hoffe) werden wir ausführlich darüber berichten.



Finanzen

Aufgrund neuer Vorschriften (siehe S. 6) müssen wir in eine neue Brandmeldeanlage investieren. Neben allen anderen Planungen fordern uns diese zusätzlichen und ungeplanten Ausgaben sehr heraus. Über Spenden und zinslose Darlehen wären wir deshalb von Herzen dankbar.

Jahresprogramm

In den vergangenen Wochen müssten alle Bezieher der LH-Post auch das neue Jahresprogramm 2014 bekommen haben. Darin sind alle Veranstaltungen des CVJM-Lebenshauses enthalten. Wir würden uns freuen, wenn auch im kommenden Jahr unsere Veranstaltungen auf ein reges Interesse stoßen.

Nun wünsche ich allen eine frohe und hoffnungsvolle Advents- und Weihnachtszeit und Gottes Segen für das Jahr 2014.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr / Euer



So ist nur Jesus...

mächtig

Der Mann stand auf. Vor ihren Augen! Der Gelähmte stand auf! Also, jetzt war er kein Gelähmter mehr. Wie konnte das sein? Unmöglich. So mächtig kann dieser Jesus nicht sein, oder? Er hatte zu dem Gelähmten gesagt: steh auf, nimm dein Bett und geh heim. Und jetzt stand er da. Und er nahm sein Bett und ging heim. Woher kam diese Macht über Krankheit? Wie konnte das gehen? War dieser Jesus tatsächlich so mächtig? Sie hatten es mit ihren eigenen Augen gesehen: ja, er war mächtig. – Und er ist es bis heute.



unerwartet

Die Menschen waren entsetzt. Sie konnten nicht mehr sitzen. Sie sind außer sich. Das ganze Haus steht Kopf. Sie loben und preisen Gott. Fantastisch! Jetzt hat Jesus alle Aufmerksamkeit. Jetzt kann er loslegen und Menschen in seine Nachfolge rufen. Und Jesus? Keine lange Rede. Kein Ruf in die Nachfolge. Nicht einmal eine Predigt über die Größe Gottes. Jesus geht hinaus. Er lässt seine Fans zurück. Er lässt sich nicht feiern, und nutzt die Begeisterung nicht. Jesus

tut das Unerwartete. - Und das tut er bis heute.

schenkt Ansehen

Jesus geht hinaus. Und sein Blick fällt auf Levi, einen Zöllner. Und er sieht ihn an und ihre Blicke treffen sich. Vermutlich war Levi schockiert. Ein Gläubiger Jude schaut ihn an. Das war unmöglich. Dieser Jesus sah IHN. Den, von dem sich alle abwenden. Den, den sonst keiner ansieht. Den, der kein Ansehen hat. Ihn sieht Jesus an. Er genießt Ansehen bei Jesus. – Und so ist es bis heute.

Und sogleich stand er auf vor ihren Augen und nahm das Bett, auf dem er gelegen hatte, und ging heim

und pries Gott. Und sie entsetzten sich alle und priesen Gott und wurden von Furcht erfüllt und sprachen: Wir haben heute seltsame Dinge gesehen.

Und danach ging er hinaus und sah einen Zöllner mit Namen Levi am Zoll sitzen und sprach zu ihm: Folge mir nach!

Lukas 5,25- 27

Kai Günther

Frauen-Verwöhntag im Schloss

Lebe leichter! Was meine Handtasche über mich erzählt.

Was schleppen wir nicht alles mit uns herum. Vollgestopfte Handtaschen für alle Eventualitäten. Dabei hat uns Gott zugesagt bei uns zu sein und unserem Leben eine Lastenleichtigkeit zu geben.

Ute Walch, unsere Referentin, wird uns einige Zusammenhänge zwischen unserem Glauben und unserer Handtasche aufzeigen.

Handtaschenbörse

Wer eine Handtasche zu viel hat und nicht mehr braucht, kann sie an diesem Tag mitbringen. Wir veranstalten eine Handtaschenbörse. Der Gewinn ist für die CVJM-Lebenshausarbeit bestimmt.



Zeitraum: 08. März'14, 9.00-17.00 Uhr

Ort: CVJM-Lebenshaus „Schloss“

Kosten: 29€

Leitung: Frauentagsteam

Referentin: Ute Walch - Lehrerin, Prädikantin, Pfarrfrau

Alter/Zielgruppe: Frauen, die sich angesprochen fühlen

Leistungen: Frühstück, Tagesprogramm, ME, Nachmittagskaffee

Mindestteilnehmerzahl: 50

Höchste Teilnehmerzahl: 120

Anmeldeschluss: 01.03.14

Theologie im Schlosskeller

Drei theologische Abende zu dem Thema: „**Gott und Mensch - der rote Faden im Alten und Neuen Testament**“

- hinterfragend und ehrlich
- theologisch und gründlich
- aufbauend und erfrischend

Jeden Abend ab 19 Uhr:

Ankommen und sich begegnen bei einem Mixgetränk mit kleinem Snack.

Um 19,30 Uhr Beginn mit Musik und Referat. Ende gegen 21.15 Uhr.

Anmeldung ist erforderlich.

Ort: CVJM-Lebenshaus „Schloss Unteröwisheim“

Kosten: 6 € pro Abend, ohne CVJM-Card 7 €
15 € für 3 Abende, ohne CVJM-Card 18 €

1. Abend: Mi, 29. Januar 2014

Segen

Referent: Pfr. Thomas Maier
Direktor Missionsschule Unterweissach



2. Abend: Mi, 05. Februar 2014

Berufung

Referent: Dr. Roland Werner
Generalsekretär CVJM Deutschland



3. Abend: Mi, 19. Februar 2014

Verheißung

Referent: Pfr. Burkhard Weber
Direktor Evangelistenschule Johanneum, in Wuppertal



Nachruf Hermann Traub

Am 2. November 2013 ist Hermann Traub, Visionär der CVJM-Lebenshausarbeit in Baden, überraschend im Alter von 69 Jahren gestorben.



Karl-Heinz Stengel, Präses des deutschen CVJM, hat beim Nachruf unter anderem folgendes über Hermann Traub gesagt:

... Wenige Kilometer hier von Gochsheim entfernt steht in Unteröwisheim eines der sichtbarsten Zeichen des Wirkens von Hermann Traub. Er hat im CVJM Baden die Lebenshausarbeit mit initiiert, in der vor allem junge Erwachsene für ein Jahr in einer Lebens- und Glaubensgemeinschaft im Glauben gestärkt und für ihr Leben als Christen in der Gesellschaft zugerüstet werden sollten. Von diesem Zentrum sollten geistliche Impulse in die Ortsvereine gehen und die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für das Alltagsleben und ihre Aufgaben im CVJM gestärkt und zugerüstet werden.

Ich kann mich an die Zeiten unserer Suche in ganz Baden nach geeigneten Gebäuden für die Lebenshausarbeit gut erinnern. Viele Objekte haben wir schnell wieder abgehackt. Außer Hermann konnte sich anfangs auch niemand vorstellen, dass das abgebrannte „Schloss“ in Unteröwisheim einmal das Zentrum für die Lebenshausarbeit im CVJM Baden werden könnte. Alle Verantwortlichen, die er an diesen Platz führte, schüttelten zunächst nur ungläubig den Kopf. Es war menschlich nahezu unvorstellbar, sich diese Ruine als „geistliches Zentrum“ der CVJM-Arbeit vorzustellen. Hermann Traub, als mutiger Visionär, verbunden mit einem starken Glauben und einem grenzenlosen Vertrauen zu Jesus Christus, hielt an diesem „abgefackelten“ Schloss fest. Mit seiner Vision und Begeisterung überzeugte er selbst die größten Pessimisten, weckte in vielen die Begeisterung für das „Schloss“ und nahm uns mit auf einen Weg des Segens und des Beschenkt Werdens. Wie viel Segen ist bis heute vom Lebenshaus ins Land geflossen. Die CVJM-Arbeit vor Ort und die Mitarbeiter wurden gestärkt und geistlich profiliert...

Hermann hat sich auch während seines Ruhestandes, sehr für die CVJM-Lebenshausarbeit engagiert. Die Veranstaltungen „Lauter Segen“ und „Lauter Glück“ haben unter anderem die Lebenshausarbeit unterstützt - und Hermann war in den letzten Jahren, gemeinsam mit Silke, auch stets Mitarbeiter bei den „Stillen Tagen“ im Advent. Hermann wird uns fehlen.

Unser Gedanken und Gebete gelten besonders seiner hinterbliebenen Frau Silke und seiner Tochter Jasmin.



„Den wohl spektakulärsten Einsatz in ihrer Geschichte erlebte die Abteilung am 5. März 1989. Am Sonntagnachmittag brach im neu sanierten Dachstuhl des Unteröwisheimer Schlosses ein Brand aus, in dessen Verlauf der gesamte Dachstuhl zerstört wurde. Lediglich durch das beherzte Eingreifen der Abteilung und der zur Hilfe gerufenen Wehren und Hilfsdiensten konnten Menschen vor Schaden bewahrt werden.“

So steht es in einem Bericht der Feuerwehr im Kraichtal. Mit dem Wiederaufbau des „Schlosses“ durch den CVJM wurden auch wichtige Brandbestimmungen im Schloss umgesetzt. Eine Brandmeldeanlage, die direkt auf die Feuerwehrleitstelle geschaltet ist, wurde installiert. In sämtlichen Fluren, Seminarräumen, Zwischendecken usw. wurden rund 150 Rauchmelder installiert.

Neue Verordnung – große Herausforderung

Nun hat uns ein Schreiben des Landkreises Karlsruhe mit einer neuen Verordnung erreicht. Bis Ende 2014 müssen wir alle (Gäste-)Zimmer mit Brandmeldern ausstatten. In den 90er Jahren gab es diese Vorschrift für unser „Schloss“ noch nicht und man hat auch keine Elektroleitungen für die Zukunft dafür vorgesehen. Dazu kommt, dass wir mit unserer jetzigen Anlage bereits am Limit sind und leider keine neuen Rauchmelder (rund 70 zusätzliche benötigen wir) mehr aufschalten können! Natürlich haben wir das persönliche Gespräch mit den zuständigen Personen des Landkreises gesucht und gehofft, dass unsere Brandmeldeanlage weiterhin ausreicht – aber dem ist nicht so. Eine Brandmeldeanlage darf auch nur durch zertifizierte Fachfirmen installiert werden, deshalb sind wir gerade mit einigen Fachleuten und Firmen im Gespräch. Nach ersten Angeboten kostet eine neue Anlage mit Einbau rund 60.000 €. Mit diesen zusätzlichen Kosten haben wir neben unserer Bautätigkeit nicht gerechnet.



Deshalb hoffen und bitten wir ganz herzlich um Ihre / Deine Unterstützung – vielen Dank!



LeWo - Lebenshaus- Wochenende

das Wochenende für alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitende in der CVJM-Lebenshausarbeit

Die Lebenshausarbeit wird von vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern getragen. Dies stimmt uns froh und darüber sind wir sehr dankbar! Manche sind schon seit vielen Jahren mit großem Engagement dabei; andere erst seit kurzem. Ganz egal, wo du bei uns Hand anlegst: Mit diesem ganz besonderen Wochenende wollen wir unseren Dank für deinen Einsatz ausdrücken und Zeit für Begegnung und Austausch haben. Aber auch die biblische Zurüstung und das Feiern sollen nicht zu kurz kommen: Wir starten am Freitag mit einem echten Knaller für alle Sinne. Mehr wollen wir noch nicht verraten, aber dieses Highlight sollte

sich keiner entgehen lassen. Am Samstag nehmen wir uns wieder Zeit für einen biblischen Impuls, am Nachmittag werden wir uns über die CVJM-Lebenshausarbeit und die baulichen Veränderungen austauschen, den LH-Ausschuss neu wählen und gemeinsam einen festlichen Abend erleben.

Am Sonntag feiern wir zum Abschluss einen Dank- und Segnungsgottesdienst mit Abendmahl. Ihr merkt, es ist richtig was für euch geboten! Bitte meldet euch rechtzeitig an, das erleichtert uns die Planung.

Zeit: Fr. 10. bis So. 12. Januar 2014

Ort: CVJM-Lebenshaus
„Schloss Unteröwisheim“

Leitung: Claudia und Georg Rühle,
Matthias Büchle, Kai Günther

TeilnehmerInnen: Alle ehren- und hauptamtlich Mitarbeitenden der CVJM-Lebenshausarbeit

Kosten: Um eine Spende wird gebeten.

Alltag? Von wegen!

Inzwischen sind wir im Alltag angekommen. Mehr oder weniger zumindest. Im November hatten wir nicht ganz so viele Arbeitstage wie im Oktober.

Da waren zum Beispiel unsere ersten Heimfahrttage. Kurz nach dem Feierabend am Samstagnachmittag ging es für die meisten von uns los. In der WG herrschte ein einziges Chaos, bestehend aus gepackten Koffern und Handtaschen. Es sah kaum anders aus als bei unserem Einzug im September, allerdings mit einem kleinen Unterschied – nach Hause ging es nur für drei Tage. Aber man muss ja für den Fall der Fälle gewappnet sein. Nach und nach verließen alle die WG, bis sie gegen 6 Uhr abends wie leergefegt war.

Am Dienstagabend brach nach drei Tagen Ruhe im Schloss wieder das große Chaos aus – wir waren wieder da! Nach viel Wiedersehensfreude ging es los in die letzten Arbeitstage vor unserem politischen Seminar.

Für dieses mussten wir allerdings nicht allzu weit reisen, denn es fand im Bildungszentrum in Karlsruhe statt. Wir müssen zugeben, dass wir zuerst keine hohen Erwartungen hatten, und so war die Überraschung umso größer, als sich das Thema als doch

nicht so langweilig herausstellte und unser Dozent auch mal die ein oder andere Gesangs- und Entspannungspause einbaute. Vor allem abends hatten wir genug Zeit um gemeinsam mit den anderen Teilnehmern etwas zu unternehmen.

Kaum war das Seminar vorbei, folgten auch schon die nächsten Heimfahrttage. Diese nutzten wir aber diesmal nicht, um Familie und Freunde zu besuchen, sondern, um als WG etwas Zeit miteinander zu verbringen.



Eine große Putzaktion war zum Beispiel mal nötig. Bilder von dieser interessanten Konstellation aus Mülltüten, Putzeimern und Geschirbergen möchten wir an dieser Stelle lieber für uns behalten.

Am zweiten Abend haben wir das leere Schloss genutzt, um in der Bistroküche gemeinsam zu kochen.

Am dritten Tag ging es zu einem gemeinsamen Essen nach Hause zu Stephanie. Und danach von dort in die Eislaufhalle in der Nähe von Pforzheim.





Dabei hatten wir ziemlich viel Spaß. Nachdem wir abends noch einen Jugendgottesdienst in Ludwigsburg besucht hatten, kehrten wir alle erschöpft, aber zufrieden ins Schloss zurück.

Jetzt geht es für uns auch so langsam auf die Advents- und Weihnachtszeit zu - die WG ist festlich geschmückt, die Plätzchen sind gebacken und wir sind bereit für die letzten Wochen bis zur Weihnachtspause. Bis dahin hoffen wir, noch viel erleben zu können.

Wir wünschen Ihnen und Euch allen eine gesegnete Adventszeit!

euer Jahresteam



Leben in Gemeinschaft.

Was für ein Vorrecht! Wir sind beschenkt durch ein starkes Jahresteam, es wird uns und unseren Gästen zum Segen. Und wir dürfen den Jahresteamern zum Segen werden. Wir investieren Zeit in fachliche und persönliche Begleitung. Und es sind intensive Monate: voll mit neuen Erfahrungen, geprägt von der intensiven Gemeinschaft, mit Zeit für die großen Fragen des Lebens. Ein absolut prägendes Jahr.

Ein Teamer aus dem letzten Jahr schreibt:

» Das ereignisreichste, beste, sinnvollste und intensivste Jahr meines Lebens. Absolut empfehlenswert!!

Vielen Dank allen, die das durch Spenden möglich machen und im Gebet begleiten!

Die Jahresteam-Geschichte geht weiter! Auch 2013/2014 werden wir mit einem Team gemeinsam leben und arbeiten.

Die Bewerbungsunterlagen gibt es online auf:
www.schloss-unterroewisheim.de

Wer dabei sein will, sollte sich jetzt bewerben.

Sagt es weiter und macht junge Erwachsene auf diese große Chance aufmerksam!

NEU: Frauen- Avila- Zeiten im Schloss

„Tu deinem Leib etwas Gutes, damit
deine Seele Lust hat darin zu wohnen“
Teresa von Avila



Das hat schon die Nonne Teresa von Avila Mitte des 15. Jahrhundert ge-
wußt: Gut mit sich selbst umzugehen, sich Pausen gön-
nen, Bedürfnisse erkennen, sich auf

das Wesentliche zu konzentrieren und sich selbst ab und zu etwas Gutes tun an Leib und Seele.

Dazu sollen diese Avilitage durch Duft-
welten, Kräuterwissen, Schlüpfatmen, biblische Texte, Peelings, Massage, Herbergsvesper aus der Natur dienen.

Termine: 07.02.14 8.30-12.30 Uhr
11.04.14 14.00-18.00 Uhr
14.11.14 8.30-12.30 Uhr

Ort: CVJM-Lebenshaus
„Schloss Unteröwisheim“

Kosten: 19 €

Leitung: Jutta Scherle & Luise Leibold

Alter/Zielgruppe: Frauen, die an Leib & Seele durchatmen wollen

Leistungen: Erfrischungsprogramm, Kaffee & Tee, Herbergsvesper aus der Natur & mehr.

Mindestteilnehmerzahl: 10

Höchste Teilnehmerzahl: 24

Anmeldeschluss: jeweils spätestens 7 Tage vorher

Kreativ-Vormittag

Die erste Freude kommt am Kreativ-Vormittag auf, wenn neue Kreativideen vorgestellt werden. Die zweite Freude stellt sich ein, wenn man Neues wagt und ausprobiert. Dabei entdeckt man vielleicht eine ganz neue Seite an sich. Und ganz nebenbei unterstützt man die CVJM-Lebenshausarbeit.

Termine 2014

- Mi, 29.01.2014
- Mi, 19.02.2014
- Mi, 02.04.2014
- Mi, 07.05.2014
- Mi, 25.06.2014
- Mi, 16.07.2014
- Mi, 06.08.2014
- Mi, 08.10.2014
- Mi, 05.11.2014
- Mi, 03.12.2014



Der Vormittag beginnt um 9 Uhr mit einem Brezelvesper und einer Kurzan-
dacht und endet gegen 12:15 Uhr. Wer möchte kann für einen kleinen Beitrag noch am Mittagessen teilnehmen. Anmeldung unter Tel. 07251/9824620 erwünscht!

Herzliche Einladung an alle, die gerne mit uns kreativ sein möchten!

Jutta Scherle, Beate Engel
und Annette Thome

LeGo - der Lebenshausgottesdienst

Wir feiern als große Lebenshausgemeinschaft gemeinsam Gottesdienst. Nicht nur miteinander leben und arbeiten, sondern auch bewusst Glauben teilen - darum geht es im LeGo. Wir danken Gott für das, was wir erleben, wir hören auf ihn, wir bitten für das, was vor uns liegt.

Gemeinsamer Lobpreis, spannende Predigthemen... jeder, der diesen besonderen Gottesdienst miterleben möchte ist herzlich willkommen.

Los geht's **17.30 Uhr im Andachtsraum des Lebenshauses.**

Zuvor gibt es von 14.00 bis 17.00 Uhr Cafe Lebenshaus. Die Möglichkeit gemeinsam mit Familie und Freunden bei Kuchenessen und Kaffeetrinken einen gemeinsamen Sonntag zu erleben und den Nachmittag mit einem Gottesdienst abzuschließen.

Termine 2014:

Sonntag, 16.03. – Fasten –
mehr als „kein Nachtisch“

Sonntag, 06.04. – Abendmahl –
mehr als ein Essen

Sonntag, 21.09. – Gabe –
mehr als Geschenk

Sonntag, 19.10. – Dienen –
mehr als eine Pflicht

Sonntag, 16.11. – Loben –
mehr als Singen

Beginn jeweils 17.30 Uhr

Café Lebenshaus

Ganz herzlich laden wir Jung und Alt, Familien, Bekannte und Freunde des CVJM Baden und der CVJM-Lebenshausarbeit zum „Café Lebenshaus“ ins „Schloss Unteröwisheim“ ein. Von 14:00 bis 17:00 Uhr gibt es Kaffee und leckeren Kuchen, Eis und Getränke. Bei den Schlossführungen kann man sich über die CVJM-Lebenshausarbeit erkundigen und interessante Informationen über die Historie des ehemaligen Pflegehofes des Klosters Maulbronn bekommen.

Für die Kinder bieten wir tolle Spielmöglichkeiten. Bei warmem Wetter darf man sich auch an der Kletterwand ausprobieren.

Eine gute Möglichkeit, um Freunde zu treffen und den Sonntag in einer schönen Umgebung zu erleben.

Direkt nach dem Café Lebenshaus findet um 17:30 Uhr der Lebenshausgottesdienst (LeGo) im Andachtsraum statt

Termine 2014

So. 26. Januar 2014

So. 16. März 2014

So. 06. April 2014

Do. 01. Mai 2014 Beginn 11:00 Uhr

So. 21. September 2014

So. 19. Oktober 2014

So. 16. November 2014

Ein Angebot des CVJM-Lebenshauses, CVJM Baden friends und jeweils einem CVJM-Ortsverein.



Das heißt:

- Duftender Kaffee
- Leckere Getränke
- Selbstgebackene Kuchen & Torten
- Wertvolle Tipps & Tricks
- Frische Inspirationen
- Originelle Deko-Ideen
- Selber kreativ sein
- Nette Menschen
- Entspannung erfahren
- Den Alltag unterbrechen
- Abwechslungsreiches Programm



mittwochs, 14.30 - 17.30 Uhr
CVJM - Lebenshaus
„Schloss Unteröwisheim“

Gruppen (Frauenkreise, Kirchengemeinden, CVJM - Vereine, ...) dürfen sehr gerne beim Eventcafé teilnehmen. Wir bitten dafür jedoch um eine Voranmeldung.

11.12.2013 **“Einstimmung auf die Advents- und Weihnachtszeit”**
 mit Claus Hegenbart und Flötengruppe Münzesheim

08.01.2014 **„Rache ist süß“**
 mit Märchenerzähler Norbert Bögle

15.01.2014 **„Arzneiformen richtig anwenden“**
 mit Apothekerin Ulrike Holz

22.01.2014 **„Was macht mich leidend und was kann mich heilen?“**
 mit Karin Sievert

29.01.2014 **„Von der Wiese bis zum Käse“**
 mit Diplomagraringenieur Gabriel Hurst

05.02.2014 **„Sekundäre Pflanzenstoffe“**
 mit Kerstin Steibl

12.02.2014 **„Das arme Dorfschulmeisterlein“**
 Lieder und Geschichten mit Claus Hegenbart

19.02.2014 **„Getragen vom Wind“**
 Faszination Gleitschirmfliegen mit Ekke Roth

12.03.2014 **„Musik wäscht den Staub des Alltags von der Seele“**
 gemeinsam singen und der Musik lauschen mit Marieluise Horsch

19.03.2014 **„Ich segne dich und du sollst ein Segen sein“**
 mit Hanni Schneider (therapeutische Seelsorgerin)

Die „Lebenshaus-Truhe“



Altes und Neues - Wiederentdecktes und Wiederbelebtes

Öffnungszeiten

Montag bis Samstag
9.00 – 12.00 h

Montag bis Freitag
14.00 – 17.00 h



Kreatives und Originelles...



kommen - sehen
stöbern - entdecken
Freude schenken

Bewährtes und Hausgemachtes
für die Sinne und für den Gaumen

Apfelgrütze mit Zimtjoghurt

Zutaten (für 6 Personen)

- 0,5l Apfelsaft
- 1Pck Vanillepudding
- 300g Äpfel
- 300g Joghurt
- 100g Sauerrahm
- Zimt
- 100g Zucker

Zubereitung:

1/3 des Apfelsaft zurückbehalten und mit dem Puddingpulver verrühren. Den Rest aufkochen und das Puddingpulver zugeben und nochmlas aufkochen lassen.

Äpfel waschen, schälen, entkernen und raspeln und in den Pudding geben.

Die Masse in eine Schüssel umfüllen und abkühlen lassen.

Joghurt mit Sauerrahm, Zimt und Zucker verrühren und auf die kalte Apfelgrütze geben. Mit Zimt bestreuen.

Guten Appetit wünscht Franziska Lehmann

Weihnachtsgeschenk? EHE(vorbereitungs-) Seminar

EHE(vorbereitungs-)SEMINAR für befreundete Paare und jung verheiratete Paare

Themen werden sein:

Kommunikation, meine – deine Geschichte, Gott und Ehe, Sexualität
Familienplanung und Verhütung, Glaube und Beziehung, Paarmassage

Wann 14.-16.03.14 im CVJM-Lebenshaus „Schloss Unteröwisheim“

DEZEMBER 2013

28.-01. Neujahrstage

JANUAR 2014

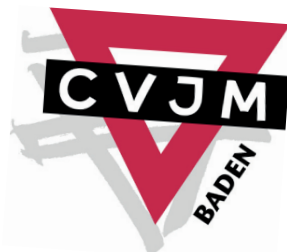
08.	Event-Café
10.-12.	LeWo - das Lebenshaus-Wochenende
14.-23.	Jahresteam zum BFD-Seminar in Belchenhöfe
15.	Event-Café
22.	Event-Café
26.	Café-Lebenshaus
29.	Kreativ-Vormittag
29.	Event-Café
29.	theologischer Abend - Thema: „Segen“
31.-01.	Frauenwochenende

FEBRUAR 2014

05.	Event-Café
05.	theologischer Abend- Thema: „Berufung“
07.	Benefiz-Abend
12.	Event-Café
19.	Kreativ-Vormittag
19.	Event-Café
19.	theologischer Abend - Thema: „Verheißung“
21.-24.	KonfiCastle 1
27.-02.	KonfiCastle 2

MÄRZ 2014

04.-07.	KonfiCastle 3
08.	Frauen-Verwöhntag
12.	Event-Café
16.	Cafe Lebenshaus
16.	LeGo - Der Lebenshaus-Gottesdienst



Kontakt

CVJM-LEBENSHAUS „Schloss Unteröwisheim“

Mühlweg 10 | 76703 Kraichtal

Tel.: 0 72 51 - 9 82 46 20

Fax: 0 72 51 - 9 82 46 29

E-mail: lebenshaus@cvjmbaden.de

Internet: www.cvjmbaden.de oder

www.schloss-unteröwisheim.de

Spendenkonto

Ev. Kreditgenossenschaft eG Kassel

BLZ: 520 604 10 | Konto-Nr.: 50 10 560

IBAN: DE42 5206 0410 0005 0105 60

BIC: GENODEF1EK1

Spende LH

Mitwirkung

Gestaltung: Georg Rühle + Kai Günther

Fotos: Georg Rühle + Kai Günther

Redaktion: Georg Rühle + Kai Günther

Die Lebenshauspost erscheint viermal im Jahr und wird auf Wunsch kostenlos versandt.

Was für ein Glück

Schmerzarm aufstehen, frisches Wasser in die Augen,
kurzer Blick auf Sonne, Regen oder Schnee,
duftendes Brötchen auf dem Teller,
soll das nicht pures Glück sein?

Den Schreibtisch aufsuchen, Mails bearbeiten,
Arbeit planen, Freunde grüßen, einigen helfen,
Ärger nicht zu schwer nehmen,
soll das nicht pures Glück sein?

Den Koffer packen, Auto bereitstellen,
Navi einstellen, Musik anstellen
und in wenigen Stunden gut das Ziel erreichen,
soll das nicht pures Glück sein?

Arbeit erledigen, Gespräche führen,
manchen trösten oder nur ermutigen,
kurz das Nötigste einkaufen können,
Rückweg antreten, gut ankommen,
soll das nicht pures Glück sein?

Mach deine Augen auf,
hör auf dein Herz und vergiss nicht,
zu danken für das tägliche Glück.

Hermann Traub

